

INHALT

REPLIK Seite eins

EDITORIAL Seite drei

WES BROT ICH ESS'

oder «Vor jeder Form von Macht auf dem Bauch» Seite sieben

1. KAPITEL: Kaiser Ludwig I. der Fromme (814–840) 13

Töten und beten 16 · «Neuer Anlauf zur Reform . . .» – bis zu fünf Liter Wein und vier Liter Bier pro Tag und Kanoniker 22 · Kampf um das «Kirchengut» und gegen die Eigenkirche 23 · Ehereform und Mondfinsternisse oder Vom Aberglauben des Kaisers 25 · «. . . jenes Mörderspiel, die Jagd» 28 · Säuberung Aachens von «Hochverrätern» und Huren 32 · Der Kaiser, der Klerus und die Reichseinheit 34 · Die *Ordinatio imperii* (817) und die Ironie der Geschichte 38 · Ludwig der Fromme läßt Verwandte schinden, scheren und legt ein öffentliches Schuldbekennnis ab 40 · Die Habgier der Großen und die Habenichtse 43 · Außenpolitik oder «des Sommers liebliche Reize . . .» 45 · Krieg gegen Dänen, Sorben und Basken 46 · Krieg gegen die Bretonen 47 · Krieg gegen Abodriten und Basken 49 · Krieg gegen die Kroaten 50 · Krieg in Spanien und gegen die Bretonen 52 · Krieg gegen die Bulgaren 56 · Römische Zustände: Warum man Mörderpapst Leo III. kanonisierte 57 · Schwindel mit Kaiserkrone und -krönung: Stephan IV. (816–817) und Paschalis I. (817–824) 59 · Papst Paschalis blendet und köpft, wird heilig und im Kalender wieder gestrichen 63 · Mitkaiser Lothar I. und die «*Constitutio Romana*» 64 · Die fränkischen Bischöfe demütigen den Kaiser und wollen selbst von niemandem gerichtet werden 67 · Katholiken unter sich: Der erste Aufstand 69 · Katholiken unter sich: Der zweite Aufstand 76 · Viel schlimmer als Canossa – und alles «nach dem Urteil der Priester» 80 · Das gewissenlose Bischofspack wechselt abermals die Front 85 · Die «*Causa Ebonis*» 89 · Des Kaisers Kampf für Karl (den Kahlen) und gegen die Enkel oder Für «Ordnung» und wider die «Pest» 92 · Des Kaisers Tod 96 · Fränkisches und Kosmisches 98 · Die Männer des Nordwinds 100

2. KAPITEL: Die Söhne und Enkel 105

Man war christlich geworden – und vornehm 107 · Stets wechselnde Fronten oder Treueide, wohlfeil «wie Brombeeren» 110 · Die Schlacht von Fontenoy

oder «Wohin Gottes Fügung die Sache lenken würde . . .» 113 · Kaiser Lothar verbündet sich mit Heiden und raubt Kirchen aus – Ludwig der Deutsche köpft 116 · Die Straßburger Eide (842) sowie Gottes und der Pfaffen Wille 118 · Von einer merkwürdigen Meinung alter und neuer Historiker 120 · Die Verträge von Verdun (843) und Meerssen (870) 122 · Ludwig, von Gottes Gnaden König der Bayern 125 · Karl der Kahle und der Westen 132 · Mord und Totschlag in der Bretagne 134 · Karl der Kahle liquidiert seine Neffen 136 · Ludwig der Deutsche attackiert das westfränkische Reich 139 · Die Slawen sicken ein . . . 144 · . . . und vom «Recht der Kulturvölker wider die Barbarei» 146 · Slawisches Wurmzeug und fränkisches Gottesvolk 148 · In 400 Jahren 170 Kriege gegen die Slawen 152 · Großmähren 156 · Die Ludwig-Sippe: Milde Arbeit unterm Kreuz und «des Schwertes blutiges Schaffen» 157 · . . . und wieder katholische Söhne gegen den katholischen Vater . . . 164 · Prinz Karl (Kaiser Karl III. der Dicke) im Kampf mit bösen Geistern 167

3. KAPITEL: Das Papsttum in der Mitte des 9. Jahrhunderts 171

Sergius II. oder «. . . so gut wir können» 173 · Der Vatikan wird zum Kastell – ein hl. Papst als Festungsbaumeister 175 · Erstmals garantiert ein Papst für das Krepieren im Krieg das Himmelreich 177 · Kaiser Ludwig II. (850–875) scheitert an der Nachfolgerfrage 179 · Die Pseudoisidorischen Dekretalen – «die folgenreichsten Fälschungen, die jemals gewagt wurden . . .» 181 · a) Umfang und Art 184 · b) Zweck 186 · Anastasius Bibliothecarius oder Ein Gegenpapst debütiert 189 · Nikolaus I. – ein päpstliches Pfauenrad, «. . . als ob er der Herr des Erdkreises wäre» 191 · Lothars II. Ehestreit: Kaiser Lothar I. teilt sein Reich 198 · Abt Hucbert – «Huren, Hunde und Jagdfalken» und 6600 Märtyrer 199 · Erzbischof Gunthar von Köln verrät ein erlogen es Beichtgeheimnis 201 · Nikolaus I. im Kampf mit dem ostfränkischen Episkopat und dem Kaiser 203 · «Höre, Herr Papst Nikolaus . . .» – Gekrönte Aasgeier und päpstlicher Frontwechsel 207 · Vom Familienidyll unter Papst Hadrian bis zum uneigennütigen Tod Kaiser Ludwigs II. «für die Sache Christi» 210 · Ab- und Wiederaufstieg des Anastasius: Tod Lothars II. – ein «Gottesgericht» 211 · Heil und Sieg für Karl den Kahlen – und «Siegheil» der Bischöfe 213 · Kaiser Ludwig II. stirbt erschöpft für Christus, und die Kirche beerbt ihn 217 · Rom verliert Bulgarien 219 · Sex, Seelsorge, kleine Bestechungen und Abstechungen am Hof von Byzanz 221 · Päpstlicher Rat für Bulgarien: nicht mit dem Pferdeschwanz, sondern mit dem Kreuz in die Schlacht! 223 · Rom gewinnt Böhmen und Mähren – Die «Slawenapostel» kommen 225 · Herzog Ratislaw wird geblendet, Erzbischof Method vom Passauer Bischof mit der Reitpeitsche traktiert 227 · Einfälle im Osten oder «Keiner entrann von dort außer Bischof Embricho . . .» 229 · Endgültiges Verbot der slawischen Liturgie und Aufstieg der «Slawenapostel» zu Landespatronen und «Modeheiligen» 231

4. KAPITEL: Johann VIII. (872–882): Ein Papst, wie er im Buch steht 235

Frische Initiative oder Der erste Papst-Admiral 237 · Johanns Geschäfte mit Karl dem Kahlen, dem «Retter der Welt» 238 · Ludwig der Deutsche stirbt:

Abt Reginos Nachruf 242 · Karls des Kahlen Beileid und erste Schlacht der «Erbfeinde» um den Rhein 243 · Johann umwirbt Karl, dessen «Vorzüge die menschliche Zunge nicht auszusprechen vermag . . .» 246 · Tod nach 37jähriger Herrschaft «an Durchfall in großem Jammer . . .» 248 · Johann preist Karlmann und krönt Ludwig den Stammler 250 · Pfaffenkönig Boso tritt ins Rampenlicht 253 · Den Kaiser will «zuerst und allermeist» Papst Johann berufen 256 · Letzter Appell an Boso: «. . . jetzt ist der Tag des Heils» oder Johanns «vierfaches Spiel» 257 · Fränkische Verwandtenkontakte 259 · Gegen Überlassung von Kriegsschiffen u. a. will Johann den zweimal abgesetzten und verfluchten Patriarchen Photios anerkennen 261 · Von Karlmann zu Karl III. dem Dicken 262 · Papst Johann jagt Sarazenen – die Katholiken kollaborieren mit ihnen 264 · Tötung gefangener Moslemführer: päpstliche Bedingung für Wiederaufnahme in die Kirche 267 · Johanneische Spießgesellen und erster Papstmord 269

5. KAPITEL: Normannennot und Kaiser Karl III. der Dicke 273

Töten «mit Gottes Hilfe» und Besiegtwerden ohne sie 275 · Fürstensterben in Ost- und Westfranken 277 · Karl der Dicke, dem alles zufällt und alles mißlingt 278 · Wenn Christen ertragen müssen, was sie sonst anderen antun 280 · De bellis Parisiacis oder «Nichts was kaiserlicher Majestät würdig gewesen wäre» 281 · Die göttliche Vorsehung operiert meuchlings: Ende der Normannenherrschaft in Friesland 283 · Innenpolitisches – bis zum Abschneiden der Geschlechtsteile, «daß auch keine Spur davon blieb . . .» 285 · Bischof Liutward von Vercelli – gefeiert und gefeuert 287 · 25 Jahre Josephehe – Feuerprobe bestanden 289 · Arnulfs «Staatsstreich» und Karls schnelles Lebensende 291

6. KAPITEL: Arnulf von Kärnten, ostfränkischer König und Kaiser (887–899) 295

1. Arnulf von Kärnten: Ostfranken und der Osten 297 · «Heil Arnolf, dem großen König» 297 · Der hl. Emmeram oder: «Gott loben ohne Zung, / Macht ja Verwunderung» 300 · «. . . ein Schlachtgeschrei bis zum Himmel» 303 · Der (deutsche) Drang nach Osten 305 · Verheerende Kriege mit Mähren 306 · Die politische «Schlüsselfigur» der Zeit, Erzbischof Fulco von Reims, dreht sich wie ein Wetterhahn 311 · König Zwentibolds (heiliges) Ende oder So war das Leben nun mal in den gehobenen christlichen Kreisen 316 · 2. Arnulf von Kärnten: Papsttum und Italien 321 · Luxus und Verbrechen 321 · Wido und Berengar – Bürgerkrieg in Italien und päpstliche Schaukelpolitik 323 · Papst Formosus krönt die «Tyrannen» Italiens und ruft Arnulf auf, sie zu bekämpfen 326 · Die Einnahme Bergamos oder Eine Morgenmesse gibt allemal Kraft 327 · Arnulf belagert Rom, köpft dort und wird erster fränkisch-deutscher Gegenkaiser 329 · Kaiser Arnulf und Papst Formosus sterben 330 · Die Leichensynode – ein makabres Schmierenstück papalen Ranges 332 · Formosianer und Antiformosianer 334 · Kaiser Lambert und Kaiser Arnulf sterben, die Ungarn überfluten Norditalien 336 · Wie aus Ludwig III. durch den Bischof von Verona Ludwig der Blinde wurde 338

7. KAPITEL: König Ludwig IV., das Kind (900–911) 341

Ludwig IV., das Kind, die Marionette des Klerus 343 · Der Ungarnsturm beginnt 348 · «Deutsche christliche Aufbauarbeit im Osten» und «der gartigste Hund» 350 · Von «unsteten Räubern und der europäischen Völkerfamilie» 352 · Die Babenberger-Fehde (897–906) 354

8. KAPITEL: König Konrad I. (911–918) 359

Die Rückgewinnung Lotharingens mißlingt 361 · Wie aus «Arnulf von Gottes Gnaden», «dem Gerechten», Arnulf «der Böse» wurde 364 · Mörderbischof Salomo triumphiert 366

9. KAPITEL: Heinrich I., der erste deutsche König 373

So sorgt man für die Seinen 375 · Profiteure der Sachsenabschlachtung 377 · Der ungesalbte König tritt an 378 · Lukrative Bräute und ein gefügiger Bischof 380 · «Verbrüderungsbewegungen» und Pfaffennähe 382 · Die «Heilige Lanze» 384 · Vom Höllenfrieden der Christen und von ihren «Grundwerten» 386 · Historiker gestern . . . 387 . . . und Historiker heute 389 · Heinrichs «Grenz-sicherung» oder «. . . kam keiner davon» 391 · «. . . weil der Soldat nach Verwesung stinkt» – Bischof Thietmar «auf der Höhe der Bildung seiner Zeit» 395 · «. . . jahrelange Erziehungsarbeit» 399 · «Bewährungsprobe» 402 · Der hl. Wenzel, die hl. Ludmila und zwei fromme christliche Verwandtenmörder 403 · Der hl. Kollaborateur und Märtyrer wird antideutscher Kriegsheld, Heinrich I. «Gründer und Retter des Deutschen Reiches» 408

10. KAPITEL: Otto I., «der Große» (936–973) 411

Zuerst das Schwert . . . 413 · Schutz der Kirche, Krieg den Heiden 415 · Die Bischöfe – ein profitables Herrschaftsinstrument 417 · Katholische Fürsten- und Familienbande – Bayern und die Königsbrüder rebellieren 420 · «Verwandtenfürsorge» und die Folgen: der Liudolfinische Aufstand 425 · «Christi bonus odor» (Christi angenehmer Wohlgeruch) oder «ein königliches Priestertum» 430 · «Liebliche Perlen» und dreißigjähriger Machtkampf 433 · Die Lechfeldschlacht 955 – eine «große Gabe der göttlichen Liebe» 435 · Bischof Pilgrim von Passau (971–991), ein großer Fälscher vor dem Herrn, setzt sich ein literarisches Denkmal 441 · Ein Sklavenhalter und Krieger wird als erster Katholik feierlich und förmlich kanonisiert 444 · «Patron gegen Ratten und Mäuse», «die Gefahr aus dem Osten» und die 29 Nummern der «heiligen Gebeine» 447 · Begründung der deutschen «Ostkolonisation» oder Die «guten Werke» der Markgrafen Hermann Billung und Gero 450 · Otto eröffnet die Christianisierung der Wenden und macht «hier reinen Tisch» 453 · Otto «der Große» läßt 700 slawische Kriegsgefangene köpfen und befiehlt die Ausrottung der Redarier 455 · Gunsterweise über Gunsterweise für die «Hauptstadt des deutschen Ostens . . .» 458 · Polen vertraut dem Wolf die Schafe an 461 · Die hl. Olga (gest. 969) 464 · Der hl. Vladimir, der «Große und

Apostelgleiche» 466 · Skandinavienpolitik – Krieg und Geschäft um Gottes willen? 470 · Das «finstere Zeitalter» zieht herauf 475 · Papst Sergius III. – Mörder zweier Päpste 478 · Auftakt des «Römischen Hurenregiments» – Papst Johann X.: im Bett und auf dem Schlachtfeld 481 · Anarchische Zustände in Italien 485 · König Hugo greift durch und bereichert die Seinen 487 · Päpste von Marozias Gnade und König Hugos Hochzeitsnacht 489 · Berengar II. wird König von Italien 492 · Johann XII. macht die Liebe zum Mittelpunkt seines Pontifikats 496 · Johann XII. krönt Otto I. zum Kaiser, und dieser stellt das Privilegium Ottonianum aus 498 · Der Papst konspiriert mit allen Reichsfeinden 501 · Ein «Monstrum» wird vom Papstthron gestürzt und stirbt durch einen «Schlaganfall» 503 · Tumulte und Greuel in Rom und in der Geschichtsschreibung 507 · Hauptstütze und Nutznießer auch in Italien: der Klerus 510 · Der Kaiser erringt «eines der wichtigsten Lebensziele in seinen letzten Regierungsjahren» 514

11. KAPITEL: Kaiser Otto II. (973–983) 519

Kleriker in Herrschernähe 521 · Kriege um Bayern und Böhmen 523 · Krieg um Lotharingen 526 · Krieg im Norden 531 · Capo di Colonne – die erste große Niederlage der ottonischen Dynastie 536

12. KAPITEL: Kaiser Otto III. (983–1002) 541

Thronkonflikt durch Heinrich den Zänker und die Bischöfe 544 · In der Hand frommer Frauen und des Klerus 546 · Zwischen zwei Heiligen und einem künftigen Papst 550 · «Unser bist du . . .» 552 · Szenen um den Heiligen Stuhl 554 · Erzbischof Giselher besticht, fälscht und kassiert 561 · Vierzehn Jahre Dauerkrieg gegen die Elbslawen 563 · «. . . die Legionen zu sammeln» – Konzentrierte Aktion in Gnesen zum Vorteil Roms 568 · Der Gandersheimer Streit 574

ANHANG 581

Anmerkungen 583 · Benutzte Sekundärliteratur 623 · Abkürzungen 647
Register 651 · Über den Autor 673 · Das literarische Werk Karlheinz Deschners 674